



**Niederschrift
über die Sitzung der geschäftsführenden AG Biosphäre
am Mittwoch, den 1. Oktober 2014 im Kreishaus Husum**

Beginn: 13.30 Uhr
Ende: 16.00 Uhr

Teilnehmer:

Matthias Piepgras, Hallig Hooge
Ruth Hartwig-Kruse, Nordstrandischmoor
Natalie Eckelt, Geschäftsführerin
Volker Mommsen, Gröde
Michael Klisch, Hooge
Katja Just, Hallig Hooge
Heike Hinrichsen, Langeneß/Oland
Fiede Nissen, Langeneß/Oland
Malte Karau, Langeneß/Oland
Jürgen Feddersen, Pellworm
Armin Jeß, Nationalparkverwaltung
Franz Brambrink, Kreis Nordfriesland
Christiane Jenemann, Gast zu TOP7
Birgit Buhmann, Stadt Husum, Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Beschluss des Protokolls vom 10.07.2014
4. Bericht aus der Biosphäre
5. Bericht aus der Nationalparkverwaltung
6. Sachstand Feier 10 Jahre Biosphäre Halligen
7. Sachstand Hallig Magazin
8. Beratung zukünftige Rolle der Landwirtschaft
9. Termine
10. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung

Matthias Piepgras begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung und übergibt die Sitzungsleitung an Ruth Hartwig-Kruse.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Matthias Piepgras beantragt den TOP 7 unmittelbar im Anschluss abzuhandeln. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die TO wird einstimmig beschlossen.

Zu TOP 7: Sachstand Hallig Magazin

Natalie Eckelt erläutert die Kostenübersicht im Vergleich der Jahre 2013 und 2014 lt. Tischvorlage.



Übersicht der Kosten für das Hallig Magazin 2013 und 2014 im Vergleich

	2013		2014	
		IST	Prognose	Veränderung
Produktionskosten	€	26.734,85	€ 24.459,97	-2.274,88
Einnahmen	€	11.718,05	€ 15.607,48	3.889,43
Zuschussbedarf	€	15.016,80	€ 8.852,50	-6.164,30

(alle Beträge netto ohne MwSt.)

Es wird festgestellt, dass trotz Verringerung des Zuschussbedarfs die Verkaufszahlen beobachtet werden sollten. Nur durch eine Steigerung des Verkaufs wird sich der Zuschuss durch die Biosphäre Halligen reduzieren lassen. In diesem Zusammenhang moniert Michael Klich das Verfahren der Überlassung eines Leseexemplars für die Verkaufsstellen. Christiane Jenemann erinnert daran, dass das Verfahren für die Vermarktung bereits in einer früheren Sitzung festgelegt wurde. Es herrscht Einigkeit darüber, in der AG Tourismus erneut einen TOP „Verkauf Hallig Magazin“ zu beraten.

Christiane Jenemann berichtet, dass zwei Schwerpunktthemen für das Hallig Magazin 2015 vorgesehen sind:

- Daseinsvorsorge
- Jubiläum Biosphäre Halligen.

Außerdem ist in diesem Jahr erstmalig feststellbar, dass der Aufruf, Themen zu benennen, gute Resonanz hat. Weiterer Input wird weiterhin gerne entgegengenommen.

Spontan werden Themen genannt:

- Geschichtlicher Rückblick und Highlights der Biosphäre Halligen (10 Jahre)
- Darstellung der zu Pellworm gehörigen Halligen Südfall und Norderoog,
- Vorstellung der Nationalparkpartner.

Bevor Christiane Jenemann, mit einem Dank für ihr Kommen, die Sitzung verlässt, spricht Ruth Hartwig-Kruse ihren Dank für die Mitarbeit an der Hallig-Box für die Messe „Kultur Festival 21“ aus. Die Box steht für Werbezwecke und Wanderausstellungen zur weiteren Verwendung zur Verfügung. Natalie Eckelt wird gebeten, einen „Ausleihplan“ zu erstellen.

Zu TOP 3: Beschluss des Protokolls vom 10.07.2014

Das Protokoll über die Sitzung vom 10.07.2014 wird **einstimmig** festgestellt.

Zu TOP 4: Bericht aus der Biosphäre

Natalie Eckelt berichtet über die absolvierten Termine:

21.09. Hallig lüüd ünner sick, Habel

25.09. regionaler Abend anlässlich des halbjährlichen Treffens der Vertreterinnen und Vertreter der deutschen Biosphärenreservate, Hooge.

26.09. Gespräch mit Minister Habeck zu den Themen: Arbeitsplätze, Finanzen, Wohnraumkonzept, Kultur auf den Halligen, Küstenschutz.

25. bis 28.09. Kultur21 Festival mit Hallig Box



Zum 25.09. ergänzt Matthias Piepgras, dass insbesondere der regionale Abend einer voller Erfolg war. Dem stimmt Armin Jeß zu und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

In diesem Zusammenhang erfolgt aus den Reihen die Anregung, die Praxis zur Erstellung der Einladungslisten zu überarbeiten.

Zum 26.09. ergänzt Matthias Piepgras.

Am Runden Tisch waren namhafte Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Ministerien anwesend. Die Halligen haben wieder sehr gute Ansprechpartner und finden Gehör mit ihren Anliegen. Thematisiert wurde u.a. im Zusammenhang mit zusätzlichen Arbeitsplätzen und Kommunalen Finanzen das Programm ITI des Wirtschaftsministeriums. Hier sind die Halligen eingeladen halligübergreifende Ideen zu entwickeln in der Verbindung Nachhaltigkeit, Tourismus und Wirtschaft und einzureichen.

Das Thema „Immaterielles Weltkulturerbe“ wurde in Kiel beraten. Es herrscht Einigkeit darüber, dass auf der nächsten Vorstandssitzung der Halligstiftung das weitere Vorgehen erneut beraten werden sollte.

Auf Nachfrage wird berichtet, dass der Leiter des LKN Herr Dr. Oelerich ebenfalls in Kiel anwesend war und zu den Themenbereichen Verschottung und Pilotprojekte auf jeder Hallig berichtet hat. Das Thema Verschottung muss nach Auffassung der Teilnehmer erneut mit dem LKN kommuniziert werden, weil über die Datenerhebung unterschiedliche Auffassungen bestehen.

Zu TOP 5: Bericht aus der Nationalparkverwaltung

Armin Jeß bedankt sich für die gute Beteiligung am regionalen Abend auf Hooge und berichtet über die laufende Planung des Jahrestreffens mit den Bürgermeisterern am 21.10.2014 im Nationalparkamt.

Zu TOP 6: Sachstand Feier 10 Jahre Biosphäre Halligen

Ruth Hartwig-Kruse stellt den Stand der bisherigen Planung vor. Die Anwesenden erklären einvernehmlich, dass eine Planungsbeteiligung des Nationalparkamtes gewünscht wird. Zum Planungsteam gehören: Ruth Hartwig-Kruse, Malte Karau, Armin Jeß, Erco Jacobsen, Natalie Eckelt.

Für die Jubiläumsveranstaltung wird der **18.06.2015** terminiert, wobei noch die Sitzungswochen des Land- und Kreistages erfragt werden sollen. Abfahrt mit Heini von Holdt ca. 16:00 Uhr ab Schlüttsiel über Gröde, Hooge nach Langeneß, Abfahrt Langeneß ca. 00:00 Uhr.

Den Einladungen soll jeweils die Einladungsliste beigelegt werden, damit in den einzelnen Institutionen Absprachen getroffen werden können. Eine überarbeitete Einladungsliste wird von Natalie Eckelt verteilt. Nachmeldungen können weiterhin vorgetragen werden.

TOP 7 auf Seite 1 des Protokolls.

Zu TOP 8: Beratung zukünftige Rolle der Landwirtschaft

Natalie Eckelt führt einleitend aus, dass dieser TOP aufgenommen wurde, weil in der letzten Sitzung das Thema wieder aufgegriffen wurde.



Malte Karau erklärt, dass es s. E. sinnvoll ist, die AG Landwirtschaft wieder aufleben zu lassen, da dann wichtige Beratungspunkte wie Winterunterbringung, Direktvermarktung usw. intensiver verfolgt werden können. Michael Klisch ergänzt dazu, dass bisher nur auf bestehende Gegebenheiten reagiert wurde, jedoch Perspektiven vermisst werden. Eine künftige Herangehensweise sollte in jedem Fall konzeptionell erfolgen.

Franz Brambrink bestätigt, dass derzeit eine Zukunftsorientierung fehlt und oft nur Einzellösungen angepackt wurden. Er warnt aber davor, Doppelstrukturen aufzubauen und Absprachen mit dem Bauernverband und/oder der Kammer sowie dem Ministerium unerlässlich sind.

Visionelle Strukturen sollten in der Diskussion zugelassen werden und alle bestehenden Bewirtschaftungsformen Berücksichtigung finden. Ein Projektbüro hinzuzuziehen wird dringend in Erwägung gezogen werden, gerade um dem Umstand gerecht zu werden, für alle Halligen Ergebnisse unabhängig erheben zu können.

Natalie Eckelt wird gebeten, bei der nächsten Bauerverbandssitzung die Thematik zu präsentieren, um deutlich zu machen, dass keine Konkurrenzveranstaltung geplant ist, um so Befindlichkeiten vorzubeugen.

Zu TOP 9: Termine

Natalie Eckelt gibt folgende Termine bekannt:

13. und 14.10.2014: Wirtschaftsminister Meyer zu Gast auf Hooge, Langeneß und Pellworm,

01.11.2014: Biosphärenrat auf Schlüttsiel (Anmeldungen hierzu werden bis zum 08.10. erbeten).

Zu TOP 10: Verschiedenes

- Die Biosphäre wird die Thematik zum 150 m-Streifen über die IHKo weiter verfolgen, die sich der Sache angenommen hat.
- Eine Vorstellung des geplanten Dokumentarfilmprojektes von u.a. Uli Heid soll in der AG Tourismus erfolgen.
- Franz Brambrink berichtet, dass sich der Kreistag zur Inkommunalisierung von Wattflächen im Kreis Nordfriesland dahingehend positioniert hat, dass der Landrat durch eine Verwaltungsvereinbarung mit den zuständigen Landesministerien im Sinne einer regionalen Mitwirkung sicherstellen soll, dass im Sinne einer regionalen Mitwirkung agiert wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ruth Hartwig-Kruse die Sitzung mit einem Dank für die Teilnahme um 16.00 Uhr.

(Ruth Hartwig-Kruse)

(Birgit Buhmann)